



FAMILIENRATSBÜROS



Vielfältige Themen und Konstellationen sind denkbar, z.B.:

- berufliche oder schulische Veränderungen
- Erkrankung eines Familienangehörigen
- Trennung der Eltern
- die Geburt eines Kindes
- Uneinigkeiten in Erziehungsthemen
- etc.

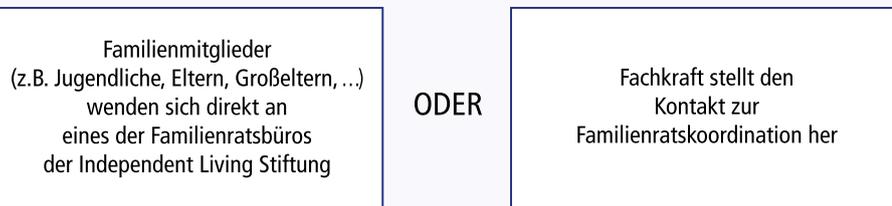
WIE KANN EIN FAMILIENRAT DABEI UNTERSTÜTZEN?

Personen aus dem eigenen Umfeld setzen sich zusammen an einen Tisch. Diese Personen bringen verschiedene Erfahrungen, Perspektiven und Ideen mit. Daraus ergibt sich die Chance gemeinsam einen neuen Umgang mit einer konkreten Belastung oder Herausforderung zu entwickeln.

ABLAUFPLAN



VORGEHENSWEISE



Kennenlernen zwischen Familie und Familienratskoordination:

- Vorstellung der Rahmenbedingungen und des Ablaufs des Familienrates
- Die Familie bestimmt das Thema, welches im Rahmen eines Familienrates bearbeitet werden soll

Mit der Familie wird folgendes besprochen:

- **WER** aus dem Umfeld kann die Familie oder das Familienmitglied bei dem Thema unterstützen und wird eingeladen?
- **WANN und WO** soll der Familienrat stattfinden?
- **WIE** sollen der Raum und der Tag des Familienrates gestaltet werden (Essen, Getränke, Deko, etc.)?
- **WIE** werden die Kinder und Jugendlichen beteiligt?
- **WAS** braucht die Familie für einen guten Familienrat?

INFORMATIONSRUNDE:
Was soll heute wie erarbeitet werden? (Anlass/Thema des Rates und vorhandene Informationen)

FAMILIENZEIT:
Die Familie erstellt – ohne Fachkräfte und Koordination – einen schriftlichen, konkreten Selbsthilfeplan.

PLANVORSTELLUNG:
Koordination kommt wieder hinzu; Präsentation des Plans (Wer macht was, wie, wann?) durch Familie und ggf. Konkretisierung des Plans. Die Familie geht gestärkt in ihren Alltag.

Gemeinsamer **REFLEXIONSTERMIN** aller beteiligten Personen:

- Wie geht es der Familie jetzt?
- Ist der Plan erfolgreich umgesetzt worden?
- Wo gibt es Änderungs- und/oder Unterstützungsbedarf?
- Haben sich ggf. neue oder weitere Themen ergeben?

ANLASS WURDE BEARBEITET – ABSCHLUSS DES FAMILIENRATES